Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **57 (1931)**

Heft 37

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Frau von Heute

und dazu noch mit meinem Köfferchen.» «Jää, wo wohne Sie denne, Fröläin?» Schon glaubte ich, der Kavalier habe die Einladung verstanden. «Im Burgereziel.» — Der Zug hielt, wir standen auf. — «Und ich wohne i der Länggass, das isch jo grad die eggägegesetzti Richtung ... adiö, Fröläin!» — Sprachs, sprang ab und verschwand. Brummbär.

Lieber Nebelspalter!

Da Miss Elisabeth Annerly mit ihrem preisgekrönten Liebesbrief einen so wundervollen Erfolg in der ganzen Welt errang und sogar das Glück hatte, damit ihren Bräutigam zu verlieren, will ich Dir nun vorschlagen, ebenfalls eine Briefkonkurrenz zu veranstalten. Da aber heutzutage Abschiedsbriefe viel wichtiger sind als Liebesbriefe, möchte ich eine Abschiedsbrief-Konkurrenz empfehlen. Ich lege Dir hier grad einen Abschiedsbrief bei, besser gesagt die Kopie eines solchen, das Original ist bereits unterwegs für den Empfänger. Ich hoffe, dass dieses Beispiel andere ermuntern wird, Abschiedsbriefe zu verfassen, und wer weiss, vielleicht kriege ich dadurch einen neuen Bräutigam, ebenso wie Miss Annerly den ihrigen verlor ...

Werter Freund!

Obschon Sie, frei nach Schiller, auf den Dank der hm- Dame verzichten, will ich Sie doch wenigstens bitten, in einer Ecke meines — allerdings etwas überlasteten — Herzens ein dankbares Rühren für Sie empfinden zu dürfen, dass Sie so nett waren und mir dies wundervoll originelle Armband schenkten mit dem Vorschlag, dass dies das Abschiedsgeschenk sei und wir uns besser nicht mehr sehen. Dieser Meinung war ich nämlich schon lange, hatte aber nicht den Mut, es Ihnen zu sagen, und bin nun wirklich schrecklich froh, dass Sie selber zu der Einsicht kamen. Eigentlich habe ich Sie schon deshalb wieder ein wenig lieber bekommen!

Da nun also die Grete endgültig aus Ihrem Herzen geschieden ist, Freunde, Verwandte und Bekannte hievon in Kenntnis gesetzt worden sind und nun in stiller Teilnahme mit Wohllust auf den Trümmern unserer langjährigen Freundschaft herumzutrampeln versuchen, möchte ich Sie bitten, der lieben Verblichenen ein ehrendes und liebevolles Gedenken bewahren zu wollen.

Also auf Nimmerwiedersehn! (- - - Sie gestatten, dass ich leise lächle, obschon ich es natürlich glaube.) Grete.

Psychologie der Frau.

Lieber Nebelspalter!

Hat Dir Frau Dr. Vera Strasser noch nicht geschrieben, dass die Geschichte: «Die gute Gelegenheit» (Nebelspalter No. 33) gar nicht möglich ist. So dumm sind die Frauen nicht und erst recht nicht die Frau von Heute. Der «Schnukki» und «Liebling» hat nur nicht gemerkt, dass seine Frau den ganzen Vorrat von Pullovern für fünf Winter am andern Tag wieder ins Warenhaus zurückgetragen und ausgetauscht hat gegen ein neues Kleid mit Hut, assortierte Bembergstrümpfe, extra lang und dito Handschuhe.

Nein, so dumm ist die Frau von Heute nicht. Die Männer schon eher.

Grüezi! Kolraebi.

Sommernacht

Hörst du, wie die Bäume rauschen
In dem weichen Abendwinde?
Wie sie leise Zwiesprach tauschen
Vor dem Schlummer, um gelinde,
Weil nun Nacht und Sterne steigen
Zu verstummen und zu schweigen?

Siehst du, wie der Mond wie immer
Zauberhaft mit Himmelsweihen
Sie nun taucht in Silberschimmer
Baum um Baum zu benedeien?
Ach! den grossen, milden Segen
Will auf jedes Blatt er legen.

Leise durch die Mondeshelle
In dem menschenstillen Lande
Raunt jetzt nur die kleine Welle
Und sucht ihren Weg zum Strande.
Sommernacht aus blauer Schale
Heilt nun tausend Wundenmale.

Johanna Siebel.

Kleiderfärberei, Chem. Waschanstalt
Hummel & Co.
Altstetten-Zch.
11 Filialen
ca. 60 Depots
Hummel reinigt, färbt Ihr Kleid,
Nachher macht es wieder Freud!

SAVAGE ELEKTR. WASCHER & TROCKNER
Die kombinierte Wasch-, Spül- und Ausschwingmaschine
macht Waschfrauen und Waschküche entbehrlich und gestaltet das Waschen zur leichten, angenehmen Beschäftigung. Einbau elektr. Heizung von 2000 und 3000 Watt Leistung.
Ueber 600 Schweizerfrauen benützen und loben diese einzigartige, kompl. Waschanlage.

Prosp. — Referenzen — Demonstrationen
A. Kaegi-Treulin, Ing., Pfäffikon a/Etzel
SAVAGE-Demonstrationslokal: Rennweg 3, Zürich, (Telephon 34.148)
E. Grossenbacher & Co., Poststraße, St. Gallen.

Hochalpine Frauentropfen (Schutzm. Rophaien)
bestbewährt bei Frauenleiden, Schwäche, Mattigkeit, Schlaffheit und besonders dem abzehrenden Weissfluss.
Frau M. in R. schreibt am 17. März 1930 wörtlich: „Senden Sie mir noch eine Kurflasche Frauentropfen, die letzte hat mich ausgezeichnet gestärkt und ich hätte kein besseres und schnelleres Heilmittel finden können. Habe aus Dankbarkeit dieselben bestens empfohlen und mögen Ihre Frauentropfen noch recht viele Freundinnen erwerben.
Alleinversandt in Flaschen zu Fr. 2.75, Kurfl. 6.75, nur durch das *Urschwyzerische Kräuterhaus Rophaien, Brunnen 8.*

Gegen Kopfschuppen und Haarausfall

Warum?
Weil es natürlichen Birkensaft enthält.
Säfte der Birken —
Kräfte, die wirken!
In jeder Apotheke, in allen Droguerien, Parfumerien und Coiffeurgeschäften ● En gros: A. Rach, Basel

O und X
Beine beseitigt
Fußarzt Furlemeyer, Luzern.
Broschüre gratis.

Zehntausende erfreuen sich am „Nebelspalter"

Flechten
jeder Art, auch Bartflechten, Hautausschläge, frisch und veraltet, beseitigt die vielbewährte Flechtensalbe „Myra". Preis kl. Topf Fr. 3.—, gr. Topf Fr. 5.—.
Postversand durch:
Apotheke Flora, Glarus.